

Jahreshauptversammlung 2019 Protokoll

Ort: Restaurant ANDY'S MAXHOF, Mühlthalerstraße 91, 81475 München

Datum: 25.01.2019

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

Top	Thema	zuständig	Dauer	Zeit (Beginn)
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	Franz Raffelsberger	0:02	19:00
2	Feststellen der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung	Franz Raffelsberger	0:03	19:02
3	Bericht des Vorsitzenden: Workshops, BSB-Nachrichten	Franz Raffelsberger	0:05	19:05
4	Bericht der Beiräte und KonzertorganisatorInnen und -mitarbeiterInnen	Hans Eberl, Christian Kelnberger, Dorothee Jacquot-Weber, Mary Ellen Kitchens, Petra Kuss, Ewald Reder, Karin Reuschlein	0:25	19:10
5	Entlastung und Entlassung der Beiräte	Franz Raffelsberger	0:05	19:35
6	Bericht des Schatzmeisters	Sybille Reder	0:10	19:40
7	Bericht der Revisoren	Winfried Schreyer	0:05	19:50
8	Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft	Hans Eberl, Mitglieder- versammlung	0:05	19:55
9	Ehrungen	Franz Raffelsberger	0:05	20:00
10	Vorstellen des voraussichtlichen Projektes für den Projektchor des Sängerkreises München	Christian Kelnberger	0:10	20:05
11	Workshops 2019	Peter Schreyer	0:05	20:15
12	Mitgliedermeldung an den SKM und an den BSB bis 28.02.2019, Konzertanmeldungen für die Gema, diverse Anträge und Formulare auf der Homepage des BSB, u.a. Staatszuschuss	Franz Raffelsberger	0:10	20:20
13	Matineen im Botanischen Garten	Dorothee Jacquot - Weber	0:10	20:30
14	Konzerte im Jahr 2019 - Orte, Termine und Organisation durch Beiräte, sowie Meldung der Mitwirkungswünsche der Mitglieder	Franz Raffelsberger	0:15	20:40
15	Ernennung von Beiräten und Übergabe der Richtlinien für Beiräte	Franz Raffelsberger	0:05	20:55
16	Anträge und Verschiedenes	Franz Raffelsberger	0:10	21:00
			Ende	21:10
	Einladung zur Konzertvorbesprechung (mit offenem Ende)	Beiräte des SKM		offenes Ende

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

geplanter Beginn: 19.00

tatsächlicher Beginn: 19.06

Der 1. Vorsitzende Franz Raffelsberger eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitgliedervertreter und die anwesenden Ehrenmitglieder.

2 Feststellen der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung

geplanter Beginn: 19.02

tatsächlicher Beginn: 19.08

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Bei 14 anwesenden Chören liegen insgesamt 34 Stimmrechte vor; ein Quorum für die Beschlussfähigkeit besteht nicht. Chöre von 1 bis 50 Mitgliedern haben 2 Stimmen, darüber je 50 Mitglieder mehr 1 weitere Stimme.

In der Tagesordnung muss der Begriff „Schatzmeister“ durch den Begriff „Kassenwart“ ersetzt werden, entsprechend der Benennung des Amts in der Satzung.

3 Bericht des Vorsitzenden

geplanter Beginn: 19.05

tatsächlicher Beginn: 19.12

Die Anzahl der Mitglieder im Sängerkreis ist erneut gestiegen von 83 auf 90 Vereine, 6 davon allerdings „ohne Mitglieder“. Die Ensemblegröße reicht von 4 bis 111 Mitgliedern, insgesamt gehören dem Sängerkreis 3.129 SängerInnen an.

Die Altersstatistik zeigt eine sehr gleichmäßige Verteilung in den Altersklassen. Erst zwischen 70 und 80 Jahren nimmt die SängerInnenanzahl ab. Gerade auch sehr junge Chöre sind erfreulicherweise ganz gut vertreten.

Die Mitglieder sind jedoch nicht mehr so teilnahmefreudig wie früher. Im Gegensatz zu früheren Jahren, wo man 5 bis 6 Konzerte pro Jahr abhalten konnte, sind aktuell neben den Matineen nur noch 2 Konzerte je Jahr zu besetzen. Die Matineen werden allgemein gut angenommen, für das Konzert im Sophiensaal waren jedoch auch in diesem Jahr wieder kurzfristig Absagen zu verzeichnen, was die Organisation sehr erschwert. Dementsprechend sollten Anmeldungen zu Konzerten verbindlich sein und generell eine stärkere Beteiligung angestrebt werden. Auch neuere Chöre könnten auf diese Weise in der Münchner Chorszene für sich werben.

Das Adventskonzert wurde dadurch gelöst, dass zwei Chöre mit einem Orchester unter gemeinsamer Leitung das komplette Konzert übernommen haben. Hier gilt das gleiche, es wird deshalb um frühzeitige verbindliche Anmeldung gebeten.

Organisatorisch ist, wie bekannt ist, der Bayerische Sängerbund aus dem Deutschen Chorverband ausgetreten. Alle Leistungen, die bisher der DCV erbracht hat, werden jetzt durch den BSB übernommen. Dadurch gibt es beispielsweise neue Versicherungen und einen neuen GEMA-Rahmenvertrag. Letzterer setzt eine kurzfristigere Anmeldung voraus, was bedeutet, dass vorher angemeldet sein muss oder spätestens drei Wochen nach dem Konzert. Auch muss man beachten, dass gesellige Veranstaltungen nicht mehr übernommen werden.

Die Verbandsvorteile sind auch auf den Webseiten des Bayerischen Sängerbundes nachzulesen. Dort finden sich auch die erforderlichen Anmeldeformulare sowie die Möglichkeiten, einen Zuschuss zu erhalten. Auch das Notenarchiv des Bayerischen Sängerbundes ist durchaus nennenswert.

Da die politische Interessensvertretung der Chormusik durch den DCV nicht besonders ausgeprägt war, fehlt auch diese nicht. Im Gegensatz dazu bestehen seitens des Bayerischen Sängerbunds und des Sängerkreis München gute Kontakte zur Landeshauptstadt München und zur Bayerischen Staatsregierung.

Einen großen Zuschuss bekommen auch die Chorprojekte von Kreischorleiter Christian Kelnberger, die gerne auch mehr Zuspruch bei Mitwirkung und Publikumsbeteiligung finden dürfen.

Bezüglich der Außenwirkung will der Vorsitzende eine Überarbeitung der Webseiten veranlassen und im Zuge dessen auch einen Kalender anbieten, auf dem auch die Chöre ihre Konzerte bewerben können.

Im Sängerkreis gibt es auch regelmäßig Seminare mit überregionalen sowie auch lokalen Kursleitern. Auch 2019 sollten wieder Seminare angeboten werden. Bastian Pusch, dessen Gospelchorseminare immer gerne angenommen wurden, würde dafür zur Verfügung stehen. Eine Interessensabfrage wird der Vereinbarung vorausgehen.

Die Solisten des Projektchors, bekannt aus dem Bereich Oper, haben angeboten, ein Stimmbildungswochenende für den Sängerkreis anzubieten. Ein Stimmungsbild in der Versammlung zeigt schon mal, dass generell Interesse für Stimmbildung besteht. Die vor-Ort-Rückmeldungen für Gospel, Pop und Jazz sind geringer als die für die Stimmbildung.

Leider hatte der Projektchor in diesem Jahr großes Pech mit dem Wetter, sodass die Besucherzahl extrem gering war, das Defizit entsprechend hoch. Dennoch sollte weiterhin Geld lieber für Musik als für Raummieten ausgegeben werden. Dazu gehört nicht nur die Aus- bzw. Weiterbildung der Mitglieder, sondern auch das Engagement entsprechender Musiker für ein Chorprojekt.

Eine Anmerkung zur Gedenkplakette für Inge Frenzel, die vor einem Jahr diskutiert wurde: Diese geriet nicht in Vergessenheit, sondern wurde erst mal zurückgestellt.

4 Bericht der Beiräte und KonzertorganisatorInnen und -mitarbeiterInnen geplanter Beginn: 19.10

tatsächlicher Beginn: 19.49

Der Punkt 4 wird nach TOP 8 hintenangestellt.

Kreischorleiter Christian Kelnberger berichtet, dass er J. Rheinberger „Stern von Bethlehem“, sowie eine Bach-Cantate wieder aufgenommen hatte, um die Zahl an Proben reduzieren und der großen Resonanz Rechnung tragen zu können. Es konnten sehr namhafte Solisten gewonnen werden (Yvonne Steiner und Franz Hawlata), die Qualität der Aufführungen war sehr gut. Er bittet jedoch um mehr Beteiligung aus den Reihen der Sängerkreismitglieder, sowohl als Chorsänger als auch als Publikum, was auch die Konzerte besser finanzierbar machen würde. Mitglieder des Sängerkreises München erhalten ermäßigte Karten für das Konzert. Generell wünscht er sich mehr Gemeinschaftsempfinden der Mitglieder.

Weiterhin berichtet er über ein Kooperationsprojekt mit Kultur2411, bei dem für den Sängerkreis kaum Kosten entstanden. 2018 waren das die Opernchöre, ebenfalls mit herausragenden Solisten. Für 2019 ist geplant, so etwas erneut ins Auge zu fassen. Aus dem Plenum kommt ein Beitrag, dass viele Männerchormitglieder sich zurückhalten, weil sie dem Singen im gemischten Chor mit Sorge begegnen. Zudem ist jeder terminlich immer enger eingebunden, sodass es für einige einfach zu viel ist, noch mehr zu machen. Christian Kelnberger ist durchaus der Meinung, dass die Männerchorsänger sehr gut in der Literatur eingesetzt werden können, er jedoch durchaus die Argumente versteht. Dennoch sieht er bei so vielen Mitgliedern Potential für mehr Beteiligung.

Chöre anderer Stilrichtungen (z.B. Pop/Jazz/Gospel) wünschen sich durchaus auch Themenveranstaltungen zu ihrem Genre, was gerne vom Sängerkreis aufgenommen wird. Der Sängerkreis erklärt sich bereit, so etwas organisatorisch auszusteuern.

Dafür sollte laut Meinung aus der Versammlung mal ein Gemeinschaftsgedanke etabliert werden, dass die Chöre sich gegenseitig mehr wahrnehmen. Das möchte der Vorsitzende mit dem gemeinsamen Webkalender unterstützen, also eine Kommunikationsplattform anbieten. Es wird genannt, dass es bereits ein Männerchortreffen gibt, das jährlich stattfindet. Allerdings ist von den 8 Chören, die regelmäßig dabei sind, nur 1 Chor im Sängerkreis. Dieses Event allerdings soll als Beispiel genannt werden, dass sich einfach mal Chöre engagieren könnten, auch ohne den Sängerkreis etwas aufzubauen.

Sophiensaal: Hans Eberl hat gemeinsam mit Gaby Kerler 2018 das Sophiensaalprojekt organisiert kann aber leider aufgrund einer Verletzung nicht anwesend sein. Die Konstellation mit den beiden Beiräten war ihm laut seinem schriftlich eingereichten Bericht sehr angenehm. Wie in der Vergangenheit erfolgte die Werbung und auch der Kartenverkauf nur über die teilnehmenden Chöre. München Ticket ist für diese Veranstaltung nicht zielführend. Er regt einen Newsletter an und weist auch auf eine Portalfunktion der Webseiten hin.

Matineen: Dorothee Jacquot-Weber lässt sich vertreten, weil sie heute selbst singt. Sie hat wie schon in den Jahren vorher die vor-Ort-Betreuung der Matineen im Botanischen Garten übernommen. Diese Matineen wurden 2018 von 17 Chören bestritten, leider musste ein Chor aufgrund Krankheit absagen. Am Ende fehlte eine Tasche sowie die „Beschwerer“ für die Papierunterlagen. Die Umfrage wurde von immerhin der Hälfte der Chöre beantwortet: Die Chöre berichten über viele Besucher, jedoch nicht sehr hohe Spenden. Möglicherweise liegt die nachlassende Spendenbereitschaft am steigenden Eintrittspreis des Gartens. Generell hat ein „verbindlicher“ Spendensammler gute Möglichkeiten, die Beträge zu erhöhen.

Adventskonzert: Mary-Ellen Kitchens hat das Adventskonzert in St. Karl Borromäus betreut. Trotz mehrmaliger Anmeldeaufrufe waren nur ihre beiden Chöre gemeldet (MICS und Regenbogenchor), sodass sie das Konzert übernommen hat und noch ihr Orchester hinzugeholt hat, um ein vielseitiges Programm zu erstellen. Das Konzert war mit 300 Leuten sehr gut besucht und wurde sehr positiv aufgenommen. Die Spendenbereitschaft war entsprechend gut, so dass die relativ hohen Kosten für Orchester und Solisten gut gedeckt werden konnten. Auch hier wäre natürlich eine höhere Beteiligung schön gewesen. Da sie auch in Various Voices involviert war, bedankt sie sich im Namen der Organisationsgruppe bei den Münchner Chören und ChorsängerInnen für deren rege Beteiligung.

Caruso: Ewald Reder berichtet, dass er auch nach der Trennung des BSB vom DCV nach wie vor als Caruso-Beauftragter tätig ist. Die Kindergärten wollen diese Auszeichnung, sodass es keine regionalen Bestrebungen gibt, diese Leistung zu ersetzen, die in Händen des DCV liegt. Die ARAG-Versicherungen unterstützen diese Arbeit auch. Kindergärten ist die Auszeichnung so wichtig, dass sie sich zum Teil schon vorzeitig zur erneuten Zertifizierung melden. Ein Wermutstropfen ist die Abwicklung der noch bestehenden Felix-Auszeichnungen von früher, die noch ganz anders vergeben wurden und wo die Standards nicht mit der heutigen Qualität vergleichbar waren. Vroni Bertsch steht auch weiterhin gerne mit zur Verfügung, gerade auch für fachliche Anfragen.

Petra Kuss und Karin Reuschlein sind nicht anwesend.

5 Entlastung und Entlassung der Beiräte

geplanter Beginn: 19.35

tatsächlicher Beginn: 20.33

Eine Entlastung der Beiräte ist nicht erforderlich, weil diese vom Vorstand berufen und entlassen werden. Der Vorsitzende spricht seinen Beiräten seinen Dank aus.

6 Bericht des Schatzmeisters

geplanter Beginn: 19.40

tatsächlicher Beginn: 19.37

Der Sängerkreis München hatte zum 01.01.2018 einen Kassenstand von € 11.953,38, zum 31.12.2018 von € 13.704,25.

Für das Jahr 2018 ergab sich damit ein Überschuß von € 1.750,87.

Der Kassenbericht wird mit dem Protokoll als PDF versandt und liegt den Mitgliedern in der Versammlung vor.

2019 wurden zwar ca. € 2.800,- bei den Konzerten eingenommen, dem stehen jedoch ca. € 16.000,- an Kosten gegenüber, vor allem für Orchester- und Solistengagen. Das heißt, dieses Jahr startet mit sehr großen Ausgaben, die in den folgenden Wochen und Monaten wieder ausgeglichen werden müssen.

7 Bericht der Revisoren

geplanter Beginn: 19.50

tatsächlicher Beginn: 19.45

Winfried Schreyer bestätigt für die Kassenprüfer der Kassenwartin eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung.

8 Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft

geplanter Beginn: 19.55

tatsächlicher Beginn: 19.48

Die Revisoren beantragen die Entlastung der Kassenwartin.

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltungen:	keine

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgt mit folgendem Ergebnis

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltungen:	keine

9 Ehrungen

geplanter Beginn: 20.00

tatsächlicher Beginn: 20.36

Es gibt Ehrungen für langjähriges Singen, ehemals vom BSB und vom DCV, inzwischen hat durch den Austritt aus dem DCV der BSB alle Ehrungen übernommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass eine ganze Menge Ehrungen im Sängerkreis anstehen und geht davon aus, dass die Chöre diese für ihre SängerInnen auch abrufen beim BSB. Auf dessen Homepage können die Ehrenanträge elektronisch gestellt werden.

10 Vorstellen des voraussichtlichen Projekts für den Projektchor des Sängerkreises München

geplanter Beginn: 20.05

tatsächlicher Beginn: 20:38

Christian Kelnberger schlägt für 2019 vor, Musicalchöre zu machen, auch angeregt von den Solisten, die beim letzten Chorprojekt aktiv waren. Höchstwahrscheinlich wird es wieder eine Kooperation mit Kultur2411, was die Kostenbelastung der aktuellen Kassenlage anpassen würde. Der Termin dürfte Richtung Oktober sein. Das Projekt wird ausgeschrieben, sobald Näheres bekannt ist.

11 Workshops 2019

geplanter Beginn: 20.15

tatsächlicher Beginn: 20.40

Bereits im Bericht hat Franz Raffelsberger auf das Angebot von Workshops für die nächste Zeit hingewiesen. Er möchte gemeinsam mit dem Protokoll eine Interessensabfrage verschicken, was von den Chören bzw. Chormitgliedern an Fortbildungsmöglichkeiten gewünscht wird. Die Fortbildungen sollen gerade den Mitgliedern die Chance geben, günstig an gute Fortbildungen zu kommen. Für die angebotene Stimmbildung wäre ein Termin Ende April/Anfang Mai möglich.

12 Mitgliedermeldung an den SKM und den BSB bis 28.02.2019, Konzertanmeldungen für die GEMA, diverse Anträge und Formulare auf der Homepage des BSB, unter anderem Staatszuschuss

geplanter Beginn: 20.20

tatsächlicher Beginn: 20.42

Die Mitgliedermeldung an den BSB zum 28.02. ist wichtig, denn dieser Stand wird der Berechnung der Mitgliedsbeiträge zugrunde gelegt. Die Kassenwartin hat sich im vergangenen Jahr die Mühe gemacht, Fehler nachzurecherchieren, dies liegt jedoch in der Verantwortung der Chöre und wird künftig unterbleiben. Die Meldung der Mitglieder an den BSB und ein korrekter Datenstand sind zudem Voraussetzung dafür, Zuschüsse beim BSB beantragen und abrufen zu können.

Auch hier geht nochmal der Hinweis an die Mitglieder, zum einen immer die vom BSB bereitgestellten Formulare aktuell zu nutzen sowie auch die GEMA-Meldung und alle anderen Dinge fristgerecht zu erledigen.

13 Matineen im Botanischen Garten

geplanter Beginn: 20.30

tatsächlicher Beginn: 20.49

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder Chormatineen im Botanischen Garten. Die Termine sind schon recht gut gebucht, doch fehlt, noch jemand, der Mitte der Pfingstferien singen möchte. Auch für die Termine ab 4.8. können noch Anmeldungen angenommen werden: <https://doodle.com/poll/yxkdkvgkpnva5i5y>

14 Konzerte im Jahr 2019

geplanter Beginn: 20.40

tatsächlicher Beginn: 20.53

Zum einen wird das Projektchorkonzert angeboten, zum anderen bietet der Sängerkreis wieder zwei Konzerte an.

Der Sophiensaal ist bereits mit 5 Chören belegt: <https://doodle.com/poll/hyhsxm6xyudqagsn>

St. Karl Borromäus ist neu ausgeschrieben. Es wird auch besprochen, ob man noch weitere Kirchen bekommen könnte bzw. eine andere Kirche für ein Adventskonzert wählen könnte.

Bisher finden sich für keines der beiden Konzerte Beiräte. Diese werden deshalb aus den Teilnehmern rekrutiert, der Vorstand spricht dazu die beteiligten Chöre direkt an.

15 Ernennung von Beiräten und Übergabe der Richtlinien für Beiräte

geplanter Beginn: 20.55

tatsächlicher Beginn: 21.00

Der TOP entfällt, da im Moment keine neuen Beiräte zu berufen sind.

16 Anträge und Verschiedenes

geplanter Beginn: 21.00

tatsächlicher Beginn: 21.00

Ein Mitglied berichtet von einer Festivalveranstaltung mit Männerchören der alpenländischen Vereinigung. Der Chor war durch die Verletzung des Chorleiters gehandicapt, dennoch war die Teilnahme möglich und der Chor hat die Veranstaltung sehr positiv empfunden. Eine ähnliche Veranstaltung bietet auch der Bayerische Sängerbund regelmäßig im Rahmen seiner Chortage an.

Das Wittelsbacher Vokalensemble lädt herzlich zu seinem Konzert ein, Flyer wurden mitgebracht.

Ende der Versammlung

geplant: 21.10

tatsächlich: 21.08

Die Versammlung wird mit dem Dank des Vorsitzenden geschlossen.

Im Anschluss an die Versammlung sind die Mitglieder herzlich eingeladen, bereits eine Konzertvorbesprechung abzuhalten oder sich zu einem anderen Thema auszutauschen.

gez. Franz Raffelsberger, SKM 1.Vorsitzender

Protokoll: Katja Karrer, SKM Geschäftsstelle